



© Günter Richard Wett

Vor dem Umbau teilte ein langer schmaler Gang die Wohnung in zwei Bereiche, in den nordseitigen Trakt mit Schlafräumen und Küche und das südseitig situierte Wohnzimmer. Die Durchmischung der Nutzungen – Schlafzimmer neben der Küche, Essbereich im Wohnzimmer – bot keinerlei Rückzugsmöglichkeiten in der Wohnung. Im ursprünglichen Wohnungsgrundriss befanden sich das Badezimmer und WC mit Tageslicht am Ende des schmalen Mittelganges. Im Zuge des Umbaus wurden die Sanitärräume in den Raum zwischen den beiden bestehenden Schlafzimmern verlegt.

Ziel der Planung war eine klare Trennung in einen ruhigen Schlafbereich mit zugeordneten Sanitärräumen und einen Wohnbereich mit integrierter Küche unter Schaffung von möglichst viel verdecktem Stauraum. Zentrales gestalterisches Element ist das raumlange beidseitig zugängliche Schrank- und Möbelement im Mittelgang, das mit seiner einheitlichen weißen Oberfläche eine ruhige Raumeinheit schafft und mit Nischen in dunklem, fein gemasertem Teakholz Akzente setzt. Im Eingangsbereich beinhaltet das Möbel Garderobe und Stauraum, im mittleren Abschnitt Bücherregale und Ablagen und im östlichen Abschnitt beherbergt es einen geräumigen Küchenblock, der sich gegen den Wohnraum mit einer großen Falttür öffnen lässt. Der bestehende Essbereich rückt näher an die Küche, die – mit Barhockern ausgestattet – auch als Frühstückstheke genutzt werden kann.

Wesentlicher Teil der Planung ist ein spezifisch an die Bedürfnisse der Familie und die räumlichen Situationen angepasstes Lichtkonzept, das flexibel schaltbar ist und damit unterschiedliche Wohnatmosphären schafft. (Text Architekten, redaktionell überarbeitet Martina Frühwirth)

Wohnung A

Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Stadt : Labor – Architekten

FERTIGSTELLUNG

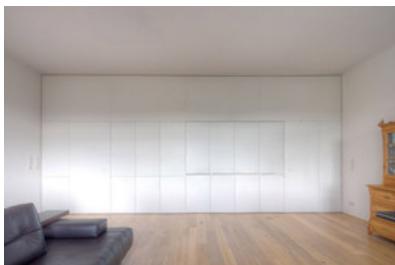
2009

SAMMLUNG

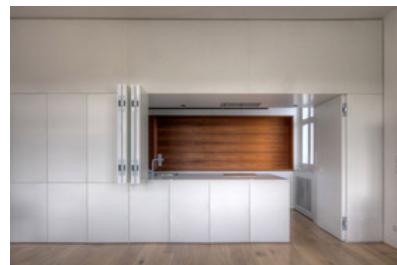
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

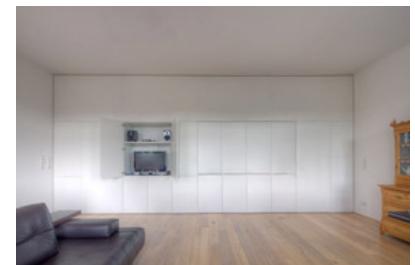
18. März 2011



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Wohnung A

DATENBLATT

Architektur: Stadt : Labor – Architekten (Martin Mutschlechner, Barbara Lanz)

Mitarbeit Architektur: C.Wurz, L. Mähr

Lichtplanung: Halotech Lichtfabrik GmbH

Fotografie: Günter Richard Wett

Funktion: Innengestaltung

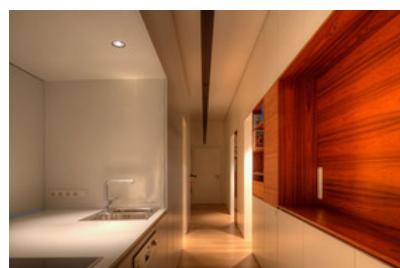
Planung: 2009 - 2010

Fertigstellung: 2009

Nutzfläche: 110 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Tischlerei: Haidacher KG- Litschbach 7 – I 39030 Percha (BZ)



© Günter Richard Wett



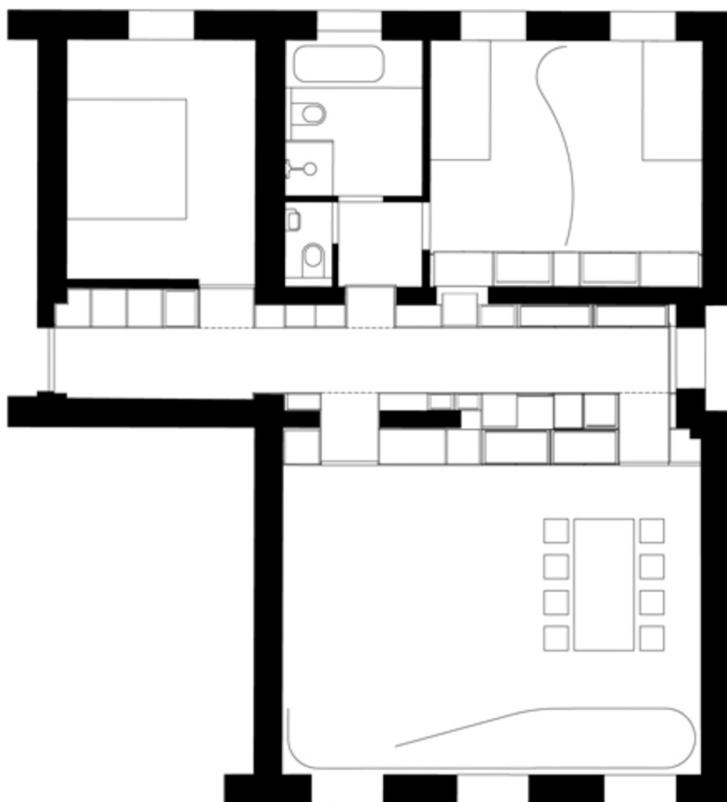
© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



Wohnung A

Projektplan